



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldung Polizeirevier Magdeburg

Schockanruf – fünfstellige Schadenssumme

Am Montag, den 19.12.2022 gegen 13:30 Uhr erhielt ein 85-jähriger Magdeburger einen Schockanruf. Dadurch verlor er eine Bargeldsumme im unteren fünfstelligen Bereich.

Eine unbekannte Täterin gab sich als Polizistin vom Polizeirevier Magdeburg aus und teilte dem 85-jährigen am Telefon mit, dass seine Schwiegertochter einen Verkehrsunfall verursacht und eine schwangere Frau tödlich verletzt habe. Um seine Schwiegertochter nach der erfolgten Festnahme wieder freizulassen, könne er eine fünfstellige Summe zahlen.

Der Geschädigte hob eine entsprechende Geldsumme von seinem Bankkonto ab und deponierte sie laut Anweisung der Anruferin vor seiner Haustür. Etwa eine halbe Minute lang soll das Geld unbeaufsichtigt vor der Tür gelegen haben, dann bekam der Geschädigte Zweifel. Als er wieder nach dem Geld schauen wollte, war es bereits verschwunden. Am Tag darauf zeigte er den Sachverhalt im Polizeirevier Magdeburg an.

Alle Menschen im Seniorenalter sind potenzielle Opfer für verschiedene Arten von betrügerischen Anrufen. Dazu gehören beispielsweise der eben erwähnte Schockanruf oder der Enkeltrick. Die Polizei weist darauf hin, dass ältere Familienmitglieder durch ihre Angehörigen immer wieder sensibilisiert werden sollten, um solche Betrügereien zu verhindern. (ks)